

Erzähl-Salon

Jüdische und christliche Frauen
im Gespräch



Bärbel Augsten (c), augsten-grafikdesign.de

Erzähl-Salon

Jüdische und christliche Frauen
im Gespräch



Bärbel Augsten (c), augsten-grafikdesign.de

Erzähl-Salon

Jüdische und christliche Frauen
im Gespräch



Bärbel Augsten (c), augsten-grafikdesign.de

Mittwoch, 21. Juli 2021
18:00 Uhr

Aegidienhof, St.-Annen-Str. 5

Der Abend wird musikalisch begleitet
von Frauke Daniel.

Wir laden herzlich ein!



Gesellschaft für
christlich-jüdische
Zusammenarbeit



Ev. Frauenwerk
Lübeck-Lauenburg

Mittwoch, 21. Juli 2021
18:00 Uhr

Aegidienhof, St.-Annen-Str. 5

Der Abend wird musikalisch begleitet
von Frauke Daniel.

Wir laden herzlich ein!



Gesellschaft für
christlich-jüdische
Zusammenarbeit



Ev. Frauenwerk
Lübeck-Lauenburg

Mittwoch, 21. Juli 2021
18:00 Uhr

Aegidienhof, St.-Annen-Str. 5

Der Abend wird musikalisch begleitet
von Frauke Daniel.

Wir laden herzlich ein!



Gesellschaft für
christlich-jüdische
Zusammenarbeit



Ev. Frauenwerk
Lübeck-Lauenburg

Vor 1700 Jahren wurde erstmals jüdisches Leben im Gebiet des heutigen Deutschlands dokumentiert, wie aus einem Edikt von Kaiser Konstantin hervorgeht.

Das ist eine gute Gelegenheit, die viele Jahrhunderte alte Beziehung zwischen Juden und Christen neu ins Bewusstsein zu heben.

Wir laden herzlich ein zu einem Treffen mit jüdischen und christlichen Frauen unter freiem Himmel zu Begegnung und Gespräch in das ehemalige Beginen-Kloster. Denn wir freuen uns, dass Juden und Jüdinnen Deutschland als ihre Heimat sehen, trotz der Schatten der Vergangenheit.

Veranstalterinnen:

Aegidienhof e.V.

Bettina Kiesbye, Pastorin in St. Markus und Ev. Vorsitzende der GCJZ Lübeck e.V. (Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit)

Silke Meyer, Leiterin des Ev. Frauenwerkes in Lübeck-Lauenburg

Wir bitten um Anmeldung

bis 16. Juli bei Angelika Lichtenthäler
Fon 0451-300 86 87 12

E-Mail: frauenwerk-hl@kirche-ll.de

Vor 1700 Jahren wurde erstmals jüdisches Leben im Gebiet des heutigen Deutschlands dokumentiert, wie aus einem Edikt von Kaiser Konstantin hervorgeht.

Das ist eine gute Gelegenheit, die viele Jahrhunderte alte Beziehung zwischen Juden und Christen neu ins Bewusstsein zu heben.

Wir laden herzlich ein zu einem Treffen mit jüdischen und christlichen Frauen unter freiem Himmel zu Begegnung und Gespräch in das ehemalige Beginen-Kloster. Denn wir freuen uns, dass Juden und Jüdinnen Deutschland als ihre Heimat sehen, trotz der Schatten der Vergangenheit.

Veranstalterinnen:

Aegidienhof e.V.

Bettina Kiesbye, Pastorin in St. Markus und Ev. Vorsitzende der GCJZ Lübeck e.V. (Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit)

Silke Meyer, Leiterin des Ev. Frauenwerkes in Lübeck-Lauenburg

Wir bitten um Anmeldung

bis 16. Juli bei Angelika Lichtenthäler
Fon 0451-300 86 87 12

E-Mail: frauenwerk-hl@kirche-ll.de

Vor 1700 Jahren wurde erstmals jüdisches Leben im Gebiet des heutigen Deutschlands dokumentiert, wie aus einem Edikt von Kaiser Konstantin hervorgeht.

Das ist eine gute Gelegenheit, die viele Jahrhunderte alte Beziehung zwischen Juden und Christen neu ins Bewusstsein zu heben.

Wir laden herzlich ein zu einem Treffen mit jüdischen und christlichen Frauen unter freiem Himmel zu Begegnung und Gespräch in das ehemalige Beginen-Kloster. Denn wir freuen uns, dass Juden und Jüdinnen Deutschland als ihre Heimat sehen, trotz der Schatten der Vergangenheit.

Veranstalterinnen:

Aegidienhof e.V.

Bettina Kiesbye, Pastorin in St. Markus und Ev. Vorsitzende der GCJZ Lübeck e.V. (Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit)

Silke Meyer, Leiterin des Ev. Frauenwerkes in Lübeck-Lauenburg

Wir bitten um Anmeldung

bis 16. Juli bei Angelika Lichtenthäler
Fon 0451-300 86 87 12

E-Mail: frauenwerk-hl@kirche-ll.de